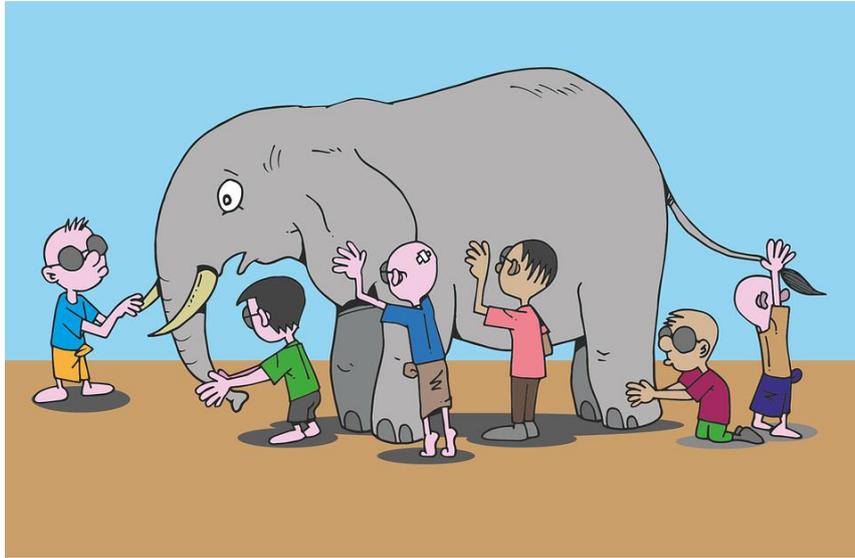
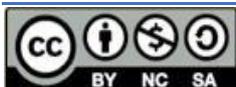


## Die blinden Männer und der Elefant



www.pixabay.com

ALTER	5 – 6 Jahre
WERT	Vielfalt
MATERIALIEN	Elefant aus Pappe, unterschiedliche Materialien als Bestandteile des Elefanten, den die Blinden anfassen, Kleber oder Klebeband zum Befestigen der Elemente am Elefanten
DAUER	30 - 45 Minuten
GRUPPENGROSSE	variabel
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen, dass es verschiedene Perspektiven derselben Sache gibt</li><li>• Erkennen, dass unterschiedliche Perspektiven nicht bedeuten, dass sie richtig oder falsch sind, sondern einen anderen Blickwinkel auf dieselbe Sache zeigen</li><li>• Entwicklung von Sprachkenntnissen durch Rollenspiele</li></ul>
METHODIK	Geschichten erzählen, Rollenspiel
AUTHOR	Fabel, Ursprung unbekannt



Urheberrechte ©: Materialien dürfen verwendet werden in Übereinstimmung mit:  
Creative Commons Nicht-kommerzielle Share-Alike-Lizenz

### Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



## SCHRITTWEISE UMSETZUNG

### Schritt 1)

Bereiten Sie die Teile des Elefanten für die Geschichte (Rüssel, Bein, Schwanz etc.) aus verschiedenen Materialien vor. Sie können einen Elefantenumriss malen oder ausschneiden.

### Schritt 2)

Während Sie den Kindern die Geschichte vorlesen, zeigen Sie auf die Teile des Elefanten und bringen diese auf dem Umriss auf. Am Ende ist der ganze Elefant mit verschiedenen Einzelteilen zu sehen.

### Schritt 3)

Erläutern Sie den Kindern die Moral der Geschichte.

### Schritt 4)

Erzählen Sie die Geschichte noch einmal, dieses Mal können die Kinder die Rollen der blinden Männer übernehmen.

Die sechs Blinden und der Elefant

Es lebten einmal 6 Männer, die nicht sehen konnten. Sie waren gute Freunde, aber sie stritten sich manchmal darüber, wer der Klügste war. „Ich bin es, ich bin der Klügste.“ „Nein, nein, ich denke, du wirst feststellen, dass ich es bin. Ich bin der Klügste hier.“ „Nein, ihr habt beide Unrecht, ich bin es definitiv!“ Eines Tages zog ein freundlicher Elefant an ihnen vorbei. Es war das erste Mal, dass die sechs Männer einem Elefanten begegneten und sie hatten keine Ahnung, was das war. Die Männer fragten höflich, ob sie den Elefanten berühren dürften, damit sie verstehen könnten, wie er aussieht. Der Elefant stimmte zu und die Männer befühlten ihn vorsichtig. Unwissentlich berührte jeder von ihnen einen anderen Teil. Der erste Mann hielt seine Hände an den Körper des Elefanten.

„Wow, dieser Elefant ist riesig! Er ist glatt, stark und solide. Wie eine Wand.“, sagte er. Der zweite Mann hatte den Rüssel des Elefanten festgehalten. „Nein, du irrst dich. Dieser Elefant ist lang und dünn, er muss wie eine Schlange sein.“ Der dritte Mann hatte einen der Stoßzähne des Elefanten in der Hand. „Was redest du da? Dieser Elefant ist scharf wie ein Speer.“ „Ich denke, ihr werdet feststellen, dass dieser Elefant eigentlich wie ein Baum ist.“ Sagte der vierte Mann und lehnte sich gegen den Fuß des Elefanten. „Nein, nein, nein, dieser Elefant ist wie ein riesiger Fächer!“, sagte der fünfte Mann, während er das Ohr des Elefanten sanft berührte. „Ihr liegt alle falsch. Dieser Elefant ist nichts weiter als ein Stück Seil“, rief der sechste Mann, während er den Schwanz des Elefanten festhielt. Die Männer stritten sich weiter. Sie wurden von Sekunde zu Sekunde wütender und lauter („Er ist wie eine Wand!“ „Nein, nein wie eine Schlange....“) Der Elefant musste eingreifen....(Elefantengeräusch) „Bitte hört auf zu streiten!“ rief der

Elefant. „Wie könnt ihr so sicher sein, dass ihr recht habt?“ Jeder von euch hat nur einen Teil von mir berührt. Wenn ihr euch gegenseitig zuhören würdet, könntet ihr vielleicht gemeinsam eine Lösung



finden.“ Als sie die Worte des Elefanten hörten, schämten sich die sechs. Aber dann beschlossen sie, zusammenzuarbeiten. Sie sprachen vorsichtig und ruhig. Sie hörten sich gegenseitig zu. Und nach einer kurzen Weile und viel Diskussion konnten sie alle genau verstehen, wie der Elefant aussah. So ist es wahrscheinlich auch bei uns: Jeder von uns hat seine eigenen Wahrheiten, weil wir individuell wahrnehmen. Und das ist gut so! Aber wir sollten immer offen bleiben für die Wahrnehmungen und „Wahrheiten“ der anderen.

Ein Video zur Geschichte: <https://www.youtube.com/watch?v=2oIBD9D3iaA>

## AUSWERTUNG

BEOBACHTETES VERHALTEN	JA	NEIN	KOMMENTARE
Die Kinder erkennen, dass verschiedene Perspektiven auf dieselbe Sache gleichzeitig vorhanden sein können.			
Die Kinder verstehen, dass sich unterschiedliche Perspektiven ergänzen, anstatt sich gegenseitig auszuschließen.			
Die Kinder haben aktiv am Rollenspiel teilgenommen.			
Die Kinder verstehen, dass es in Ordnung ist, andere Ansichten zu haben.			



---

*Star Trek war ein Versuch zu sagen, dass die Menschheit Reife und Weisheit an dem Tag erreichen wird, an dem sie beginnt, Unterschiede in Ideen und Lebensformen nicht nur zu tolerieren, sondern sich an ihnen zu erfreuen. [...] Wenn wir nicht lernen können, uns an diesen kleinen Unterschieden zu erfreuen, eine positive Freude an diesen kleinen Unterschieden zwischen unserer eigenen Art hier auf diesem Planeten zu haben, dann verdienen wir es nicht, in den Weltraum hinauszugehen und die Vielfalt zu treffen, die es dort draußen mit Sicherheit gibt. - Gene Roddenberry*

---

---

### Tipps und Hinweise zum Thema Selbstfürsorge für Pädagogen:



Erinnern Sie sich daran, dass Sie nicht ihre Gedanken sind. Wenn ein negativer Gedanke in Ihrem Kopf auftritt, identifizieren Sie ihn einfach als „Gedanken“ oder „Gefühl“ und fahren Sie fort. Sie sind keine Verachtung oder Bedauern und kein Selbstzweifel oder Ärger. Sie sind von ihren Gedanken getrennt und sie sind von ihnen getrennt. Warum also bei ihnen verweilen?